

Einem geehrten Publicum empfehle ich meinen Mittagstisch und heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße.
Carl Weinert, Brühl Nr. 41.

Heute Abend Karpfen poln. mit Weintraut bei G. U. Mey, Neumarkt, gr. Feuerf.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei
Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und Klößen &c. bei G. Dürr,
Burgstraße.
Culmbacher à 15 Pf., Felsenkeller-Bier à 13 Pf.

Die Brandbäckerei

empfehle täglich frische Pfannkuchen. C. Gentschel

Heute Abend Kartoffel-Buffer

in der Restauration zum Wintergarten bei J. Bickert.

Heute Mittwoch Schlachtfest bei
Karl Bachmann, Hainstraße.

Morgen Donnerstag Schweinsknöchelchen mit Klößen bei
A. Sorge.

15 Ngr. Belohnung

für Denjenigen, welcher ein Bund Schlüssel mit Haken, das am
Chausseehaus bei Lindenau Sonntag Nachmittag verloren worden
ist, in der Expedition dieses Blattes abgibt.

Verloren wurde ein Schlüssel den 5. d. M. auf dem Tho-
maskirchhofe. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen Thoma-
skirchhof, Restauration bei Herrn Schumann abzugeben.

Verloren wurde gestern Morgen ein grauer Geldbeutel mit
4 Stahlgeldchen, worin 4 Thlr. 25 Ngr. Man bittet, ihn gegen
gute Belohnung in Lehmanns Garten, 4tes Haus 1. Etage rechts
abzugeben.

Am 7. d. M. nach 9 Uhr ist von einem armen Diensthofen
auf dem Wege vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe über die Prome-
nade bis auf den Königsplatz ein auf den Namen der **Christiane
Juliane Schmidt** aus Augustusberg gestelltes **Gefindebuch**
mit einem darin befindlichen einthalerigen Cassenscheine verloren
worden. Der Finder wird gebeten, es gegen angemessene Beloh-
nung auf dem Königsplatze Nr. 1 parterre rechter Hand abzugeben.

Eine anständige Belohnung

wird Demjenigen zugesichert, welcher einen seit dem 7. d. M. ab-
handen gekommenen braunen Wachtelhund mit weißer Brust, auf
den Namen „Syllo“ hörend und mit der Steuernummer 290 ver-
sehen, Burgstraße Nr. 9, 1 Treppe zurückbringt.

Entlaufen ist vergangenen Sonnabend ein kleiner schwarzer
Wachtelhund ohne Halsband, auf den Namen Joli hörend; abzu-
geben gegen eine gute Belohnung am niedern Park Nr. 1, Treppe
E., 1. Etage.

Es ist eine Ahörnige kleine Ziege abhanden gekommen. Wer
Auskunft darüber in der grünen Linde geben kann, erhält eine
angemessene Belohnung.

Ziegen geblieben sind bei mir im Dampfbade 3 goldene
Ringe. Der Eigenthümer kann sie in Empfang nehmen bei
Sehardt, Reichels Garten.

Anfrage.

Wer sind diejenigen Personen, die im Namen der 66r ein
Kränzchen anzeigen, da die Gesellschaft ganz ohne Kenntniß ist?
Mehrere Mitglieder.

Anfrage. Warum findet man in dem diesjährigen Hand-
buche für Leipzig, herausgegeben von Herrn Gustav
Brauns, wie in den frühern Jahren bei den Namen der Herren
Kramer die Sternchen nicht vorgefetzt und weshalb ist nur bei
einigen der Name Kramer dazu bemerkt?
Ein Nicht-Kramer.

Behalten Sie Ihre freundliche Theilnahme für mich; Sie sind
ein sehr guter edler Mensch. Wäre Ihr Freund hier, dann könnte
man keine Kabale gegen mich spielen.

Donnerstags Abends 7 Uhr Schlittensahrt
ohne umzuwerfen.

Es gratuliren dem Fräulein Agnes Nordheim zu ihrem
heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ihre Freunde G. F. R.

Blumverein.

Donnerstag den 10. Januar Abends 7 Uhr Versammlung
im Schützenhause.

Die Mitgliederliste ist für Neueintretende ausgelegt.
Der Ausschuss.

* * *

Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung.

Den edlen Menschenfreunden und Bekannten, die mich in mei-
ner traurigen Lage so liebevoll unterstützten, meinen aufrichtigsten
Dank.
A. Philipp.

Dank.

Allen den geehrten und lieben Freunden, welche so schöne wohl-
thuende Beweise ihrer herzlichsten Theilnahme an dem uns betref-
fenden unersehlichen Verluste uns gegeben haben, und welche die letzte
Schlummerstätte unserer innigstgeliebten theuren Entschlafenen so
reich mit Blumen schmückten, unsern tiefgefühltesten wärmsten
Dank.
Die trauernden Hinterlassenen

J. S. Engelmann, als Gatte.
Auguste und Wilhelmine Peterfilie,
als Kinder.

Allen Freunden und Bekannten meines theuren dahingeschiedenen
Gatten, welche ihn am zweiten Weihnachtsfeiertage zu seiner Ruhe-
stätte begleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.
Neufellerhausen den 7. Januar 1850.
Die hinterlassene Witwe Krämpfer.

Allen Denen, die uns so vielfache Beweise aufrichtiger Liebe und
Theilnahme bei dem langen Krankenlager und Tode unseres guten
Sohnes und Bruders gaben, so wie für die ehrenvolle Begleitung
zu seiner Ruhestätte, sagen wir den innigsten Dank.
Familie Benzler.

Am 8. Januar Nachmittags 4 Uhr wurde meine Frau von
einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Prof. Robbe.

Heute entschlief sanft nach längern schweren Leiden unser guter
Bruder, Vater, Schwager, Schwiegervater, Großvater und Ur-
großvater, Herr Heinrich Samuel Sempel, im 81sten
Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen
diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

die Hinterlassenen
in Leipzig, Berlin, Hamburg, Halle, Arnstadt,
Boston, Waconisch.

Den 8. Januar 1850.

Heute Mittag endete sanft unsere gute Mutter, Sophia
Friederike Albrecht, geb. Kreuzer, im 74. Lebensjahre ihr
mühevolltes Dasein. Sie sorgte stets als gute Mutter für die Ihrigen
und pflegte den blinden Gatten mit unermüdblicher Geduld bis an ihr
kurzes Krankenlager. Jeder, der die fromme und gute Frau kannte,
wird unsern Schmerz empfinden und uns stille Theilnahme nicht
versagen, worum bittet
Leipzig den 8. Januar 1850.

die Familie Albrecht.